

Medienmitteilung

Wien, 18.6.2024

Miliz trifft Wirtschaft

Am 17. Juni richtete Helvetia den Auftakt der Veranstaltungsreihe »Miliz trifft Wirtschaft« aus. Gemeinsam mit den Organisatoren Militär Aktuell und dem Milizverband öffnete die Generaldirektion einen Abend lang ihre Türen für ausgewählte Gäste der Miliz und Vertreter:innen der Wirtschaft.

Sicherheit ist nicht alles, aber ohne Sicherheit ist alles nichts. Das Motto des Abends griff Dr. Arnold Kammel, Generalsekretär und Verteidigungspolitischer Direktor des Verteidigungsministeriums, in seiner Eröffnungs-Keynote auf. Er gab Einblicke in aktuelle geopolitische Entwicklungen und die Beschaffungsstrategie des Österreichischen Bundesheeres. »Wirtschaftliche und militärische Planung müssen wir gemeinsam denken. Auf europäischer Ebene müssen wir lernen, unsere Interessen zu formulieren, eine gemeinsame Verteidigungspolitik aufzubauen und unsere Handelsrouten zu sichern«, lautet sein Apell. »Nur im europäischen Verbund lassen sich über die nächsten Jahre und Jahrzehnte Antworten auf drohende geopolitische Konflikte finden«, ist Arnold Kammel überzeugt.

Aus Perspektive der Versicherungsbranche schlug Andreas Gruber, Vorstand Schaden-Unfall, die Brücke in die Wirtschaft. »Der heutige Austausch zwischen Miliz und Wirtschaft bietet einen neuen Rahmen für ausgewählte Gäste, um brandaktuelle Themenstellungen zu diskutieren und von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Ich freue mich, dass wir als Helvetia einen Beitrag aus Sicht eines Versicherungsunternehmens dazu leisten dürfen«, eröffnet er seine Keynote und ergänzt: »Das Setting wurde bewusst gewählt, um Diskussionen und neue Allianzen abseits der zivilen Berufe zu fördern. Ein Blick auf die Geschichte von Helvetias Exekutivvertrieb zeigt, wie wichtig solche Verbindungen sind und was aus ihnen entstehen kann.«

Die erste Heeresversicherung

Helvetias Beziehungen zum Militär sind geschichtsträchtig: Die längste, noch bestehende Kooperation in der Unternehmensgeschichte ist mit 8. Oktober 1982 datiert. Damals begann die Partnerschaft der ehemaligen Ankerversicherung mit der Unteroffiziersgesellschaft Steiermark. Das ursprüngliche Ziel war, eine optimale Versicherung für Kadersoldaten des Österreichischen Bundesheeres zu entwickeln. Die Idee reicht bis in die 1970er Jahre zurück, als der Weg für die erste Militärbündelversicherung bereitet wurde. Oberst Peter Krauss, Leiter Exekutivvertrieb von Helvetia Österreich, blickt auf die Anfänge der Helvetia Bundesheerversicherung zurück: »Dir. Franz Czaby erkannte aus einer Schlüsselerfahrung als Kommandant eines Fliegerabwehrzuges, dass viele Soldaten eine unverhältnismäßig hohe Verantwortung für Mensch und Mate-

rial zu tragen hatten. Sein Know-how als Versicherungsexperte lieferte den Anstoß, dass in unserem Haus die Amts- und Organhaftpflichtversicherung erfunden wurde – das erste Versicherungsprodukt, das für das Heer entwickelt wurde.«

Optimaler Schutz für Bundesheer, Miliz und Polizei

Als Versicherung ist es Helvetias Anspruch, da zu sein, wenn es darauf ankommt. Diesem Credo folgend hat sich Helvetia in den letzten vier Jahrzehnten zu einer Spezialistin für militärspezifische Erfordernisse und deren Besonderheiten entwickelt. Helvetias Exekutivvertrieb rückt die Berufsgruppen Bundesheer, Miliz und Polizei mit einzigartigen Deckungsumfängen im Auslandseinsatz in den Fokus. Diese Bestrebungen wurden auch von objektiven Stellen honoriert: Seit 2017 ist Helvetia Trägerin des Miliz-Gütesiegels für Arbeitgeber:innen, die sich für Milizsoldaten und -soldatinnen sowie ihre Angehörigen einsetzen und ihnen die Ausübung ihrer Pflicht durch geeignete Rahmenbedingungen ermöglichen. Zusätzlich wurde Helvetia 2018 für ihr langjähriges Engagement als verlässliche Versicherungspartnerin für Milizkader mit dem Miliz-Award des Österreichischen Bundesheeres ausgezeichnet.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1239
michaela.angerer@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1214
bianca.herzog-planko@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 950 Mitarbeitenden knapp 650.000 Kundinnen und Kunden.

Im Geschäftsjahr 2023 betrugen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 603,7 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall-Versicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Nachhaltigkeit: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner:innen und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden bereits über 145.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatuer:innen und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 13.800 Mitarbeitenden und mehr als 7,2 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionärinnen und Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partnerinnen und Partner, der Gesellschaft und Umwelt.

In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11,3 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2023 Underlying Earnings von CHF 372,5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 301,3 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.